



MADE IN SWITZERLAND  
**BERNINA** 1000  
*Designer*

NAZZENTRUM  
**EGK**  
copyright  
BRAUNSCHWEIG

# **BERNINA** 1000 *Designer*

Young style—by Bernina



---

# Stichwort- Verzeichnis

---

Bezeichnungen, **7**  
Blindsaum nähen, **42**  
Bündchen mit Overlocknaht, **38**  
Einige Tips zum Nähen, **30**  
Fadenabschneider, **30**  
Fadenspannung, **18**  
Faden und Nadel, **22**  
Fehlstiche, **57**  
Fussanlasser anschliessen, **8**  
Geradstich, **34**  
Glühlampen wechseln, **52**  
Kanten umnähen, **36**  
Knopfloch nähen, **44**  
– Aufschneiden des Knopfloches, **46**  
– mit Garneinlage, **46**  
Maschine läuft nicht, **58**  
Nadel auswechseln, **20**  
Nadel bricht, **57**  
Nadelpositionen, **34**  
Nadeltabelle, **24**  
Nähfüsse, **26**  
Nähfüsse auswechseln, **20**  
Nählicht, **8**  
Nahtfehler, **58**  
Netzkabel anschliessen, **8**  
Nutzstiche, **28**  
Oberfaden einfädeln, **16**  
Oberfaden reisst, **56**  
Overlockfuss  
– nähen mit, **38**  
Raupennaht, **36**  
Reinigen und Ölen, **54**  
Reissverschluss einnähen, **40**  
Rückwärtsnähen, **34**  
Sicherheitsvorschriften, **1**  
Spule einlegen, **14**  
Spulenkapsel einsetzen, **14**  
– herausnehmen, **14**  
Stopfen, **48**  
– mit Stopfring, **50**  
Transporteur versenken, **18**  
Unterfaden heraufholen, **18**  
– reisst, **57**  
– spulen, **12**

Unterhalt, **54**  
Vari-Overlocknaht, **38**  
Vermeiden von Störungen, **56**  
Wählen der Stiche, **32**  
Zickzack einstellen, **36**  
Zubehör, **26**  
Zubehörbox, **10**  
Zusatzöse am Traggriff, **16**

# Bezeichnungen

# Détails de la machine

# Dettagli della macchina



- 1 Klappdeckel
- 2 Stichplatte
- 3 Nähfuß
- 4 Nadelhalter
- 5 Fadenregulator
- 6 Fadenhebel
- 7 Spulervorspannung
- 8 Schlitz für Fadenspannung
- 9 Umlenköse
- 10 Fadenspannung
- 11 Traggriff versenkbar
- 12 Wählhebel Stiche
- 13 Achse für Spulen
- 14 Zusatzöse am Traggriff
- 15 Fadenspulenstifte
- 16 Fadenabschneider und Spulerstopp
- 17 Handrad
- 18 Knopf für Stichbreite
- 19 Griffknopf für Nadelposition
- 20 Handradauslösung
- 21 Knopf für Knopfloch
- 22 Hauptschalter / Lichtschalter
- 23 Knopf für Stichlänge
- 24 Befestigung für Anschlagbetisch
- 25 Knopf für Transporterversenkung
- 26 Anschluss für Netzkabel / Fuss-anlasser

- 1 Couvercle à charnières
- 2 Plaque à aiguille
- 3 Pied-de-biche
- 4 Porte-aiguille
- 5 Régulateur de fil
- 6 Tendeur de fil
- 7 Prétension du dévidoir
- 8 Fente pour la tension du fil
- 9 Guide-fil de contournement
- 10 Tension du fil
- 11 Poignée de transport escamotable
- 12 Levier sélecteur de points
- 13 Axe pour canette
- 14 Oeillet supplémentaire sur la poignée de transport
- 15 Tiges porte-bobine
- 16 Coupe-fil
- 17 Volant
- 18 Bouton pour la largeur du point
- 19 Sélecteur pour la position de l'aiguille
- 20 Bouton de débrayage du volant
- 21 Bouton pour boutonnière
- 22 Interrupteur principal / interrupteur d'éclairage
- 23 Bouton pour la longueur du point
- 24 Fixation pour la table-rallonge
- 25 Bouton pour abaisser la griffe d'entraînement
- 26 Prise pour câble réseau / pédale de commande

- 1 Coperchio ribaltabile
- 2 Placca dell'ago
- 3 Piedino
- 4 Morsetto dell'ago
- 5 Regolatore del filo
- 6 Leva tendifilo
- 7 Pretensione dello spolatore
- 8 Intaglio della tensione del filo
- 9 Guida di rinvio del filo
- 10 Tensione del filo
- 11 Maniglia rientrante
- 12 Leva di selezione del punto
- 13 Asse spolatore
- 14 Guida addizionale sulla maniglia per trasporto
- 15 Perni portafilo
- 16 Tagliafilo e leva blocca spolatore
- 17 Volantino
- 18 Bottone per la larghezza del punto
- 19 Manopola per la posizione dell'ago
- 20 Volantino disinnestabile
- 21 Bottone per occhielli
- 22 Interruttore principale / interruttore della luce
- 23 Bottone per la lunghezza del punto
- 24 Attacco per tavolino mobile
- 25 Manopola per l'abbassamento del trasportatore
- 26 Presa del cavo di rete e del reostato

# Netz Kabel, Fussanlasser, Hauptschalter, Nählicht

## Anschliessen Netzkabel und Fussanlasser

- 1 Spezialstecker des kombinierten Netz- und Fussanlasserkabels an der Maschine einstecken. Fussanlasserstecker an Fussanlasser stecken. Netzstecker mit Steckdose verbinden.

## Fussanlasser

Zum Regulieren der Geschwindigkeit. Durch mehr oder weniger Druck auf die Trittplatte kann die Geschwindigkeit von fast 0 auf die gewünschte Stichzahl reguliert werden.

## Hauptschalter Nählicht

- 2 

0
---

 AUS Die Maschine ist ausgeschaltet.  

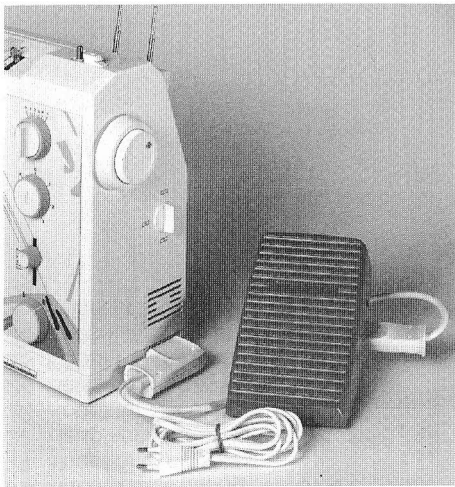
M
---

 EIN Die Maschine ist eingeschaltet.  

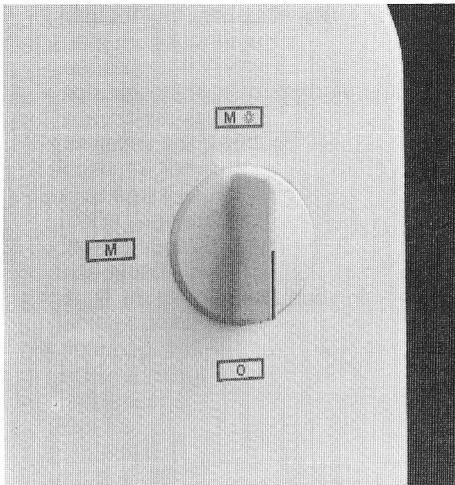
M
---

*
---

 Die Maschine UND das Nählicht sind eingeschaltet.



1

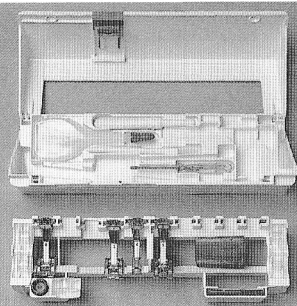


2

# Zubehörbox

## Die Zubehörbox

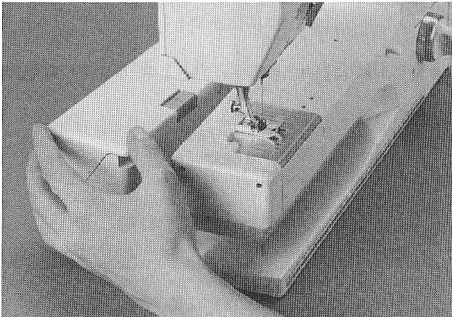
**1** Das Zubehör ist übersichtlich in der Zubehörbox untergebracht.



1

## Abnehmen der Zubehörbox

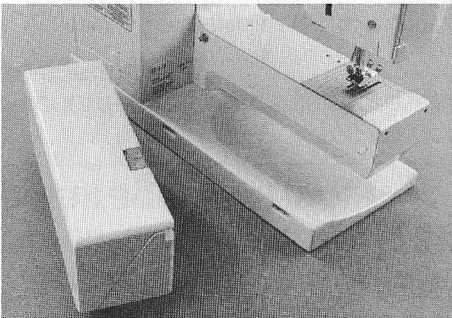
**2** Einfach nach hinten wegdrücken.



2

## Befestigen der Zubehörbox an der Maschine

**3** Die Zubehörbox hat zwei Haltenocken, die in die Maschinen-Grundplatte eingreifen. Zubehörbox von hinten auf die Grundplatte auflegen, und gegen den Freiarm drücken, bis die Haltenocken in die Löcher einrasten.



3

# Unterfaden spulen

## Unterfaden spulen

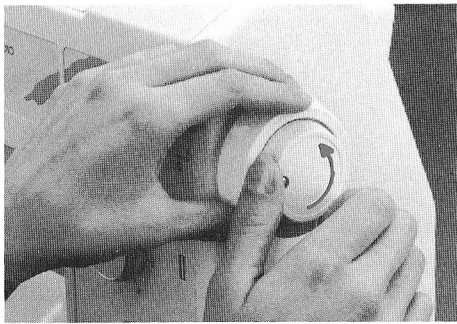
- 1** Handrad mit der linken Hand festhalten. Mit der rechten Hand durch Drehen gegen sich die Rädelschraube lösen. Das Nähwerk ist nun ausgeschaltet.

Leere Spule auf Achse stecken und nach rechts gegen das Handrad drücken. Spuler ist nun eingeschaltet.

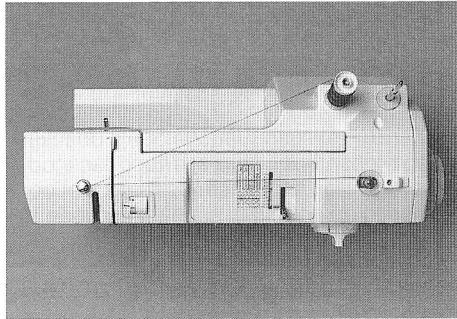
- 2** Faden von der aufgesteckten Fadenspule im Uhrzeigersinn um die Vorspannung, zur leeren Spule führen. Faden einige Male im Uhrzeigersinn um die leere Spule wickeln.

Fussanlasser betätigen. Sobald die Spule gefüllt ist, wird der Spulvorgang automatisch unterbrochen. Spule wegnehmen.

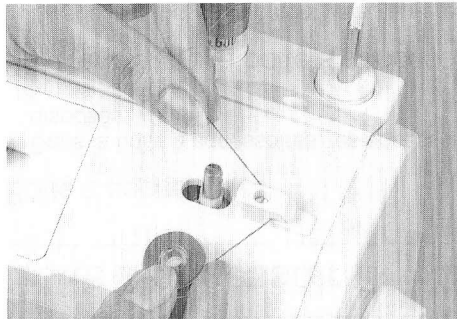
- 3** Beim Wegnehmen der Spule Faden abschneiden. Fadenabschneider benützen.



1



2



3

# Spule einlegen, Spulenkapsel herausnehmen/einsetzen

## Spule einlegen

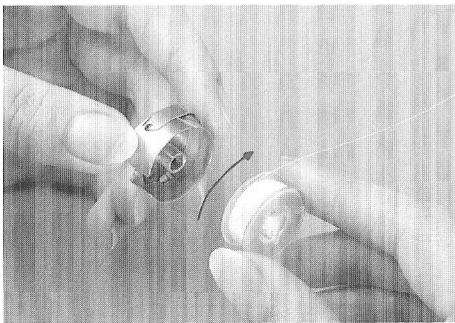
- 1 Spule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn aufgespult ist, siehe Pfeil.
- 2 Faden von rechts in den Schlitz einführen und unter die Feder ziehen, bis er in den Schlitz am Ende der Feder zu liegen kommt.

## Spulenkapsel herausnehmen

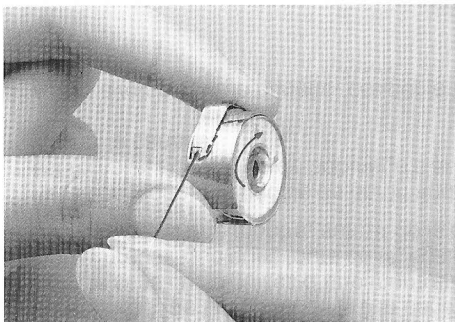
- Hauptschalter auf  stellen.
- 3 Mit Hilfe des Handrades die Nadel in höchste Stellung bringen. Klappdeckel am Freiarm öffnen. Mit Zeigefinger und Daumen der rechten Hand das Kläppchen der Spulenkapsel fassen und Spulenkapsel mit Spule herausnehmen.

## Spulenkapsel einsetzen

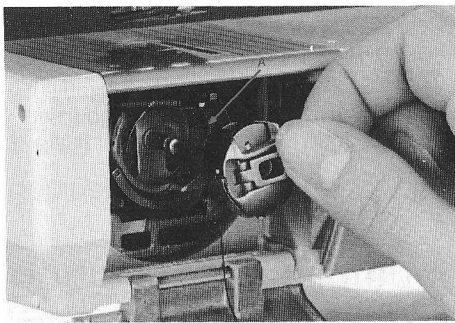
- Hauptschalter auf  stellen.
- Beim Einsetzen und Herausnehmen muss die Nadel immer in höchster Stellung stehen. Kapsel gleich halten, wie Bild 3 zeigt. Kapsel so einsetzen, dass der Ausschnitt A nach rechts zeigt. Klappdeckel schliessen.



1



2



3



# Oberfaden einfädeln

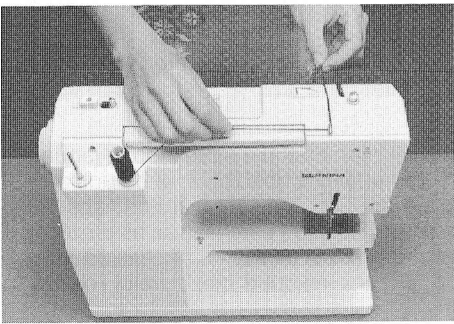
## Oberfaden einfädeln

Hauptschalter auf **0** stellen.

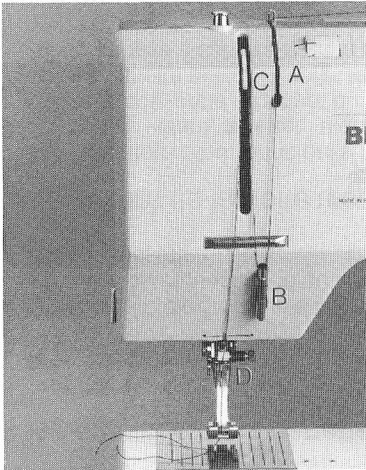
- 1 Fadenspule auf einen der Fadenspulenstifte stecken. Dann Faden oben in die Fadenöse einhängen (Faden soll einrasten) und durch den langen Schlitz in die Fadenspannung ziehen.
- 2 Auf der Vorderseite der Maschine Faden aus dem Schlitz (A) nach unten führen. In den Fadenregulator (B) einhängen, dann nach oben in den Schlitz des Fadenhebels (C) einlegen und wieder nach unten führen in die Fadenführung (D) am Nadelhalter.  
Nadel stets von vorne einfädeln.

## Zusatzöse am Traggriff

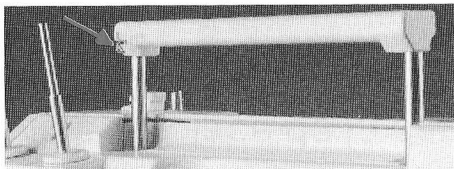
- 3 Beim Nähen mit Metall- und Silberfäden, Doppel- und Drillingsnadeln, Faden durch die Zusatzöse am Traggriff führen. Dadurch werden Nähstörungen vermieden.



1

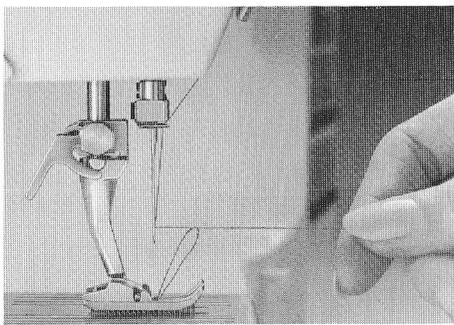


2



3

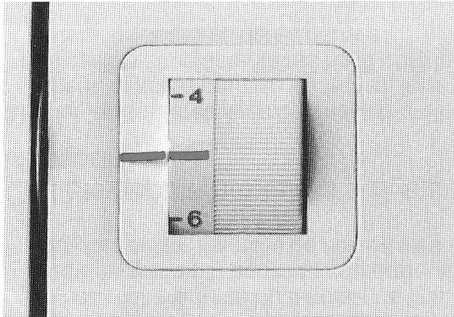
# Unterfaden heraufholen, Fadenspannung, Transporteur



1

## Unterfaden heraufholen

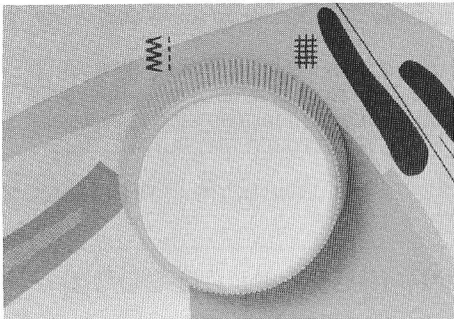
- 1 Das Ende des Oberfadens lose halten. Das Handrad eine Umdrehung gegen sich drehen, bis Nadel wieder oben steht. Beide Fäden durch den Schlitz des Nähfußes nach hinten wegziehen.



2



## Fadenspannung

- 2 Grundeinstellung der Fadenspannung = 5 (Rote Markierung)  
Für spezielle Näharbeiten, wie Cordonnet nähen, kann die Fadenspannung angepasst werden.  
Für eine stärkere Oberfadenspannung Regulierknopf auf die nächst grössere Zahl drehen.  
Für eine leichtere Fadenspannung soll die nächst kleinere Zahl gewählt werden.



3

## Transporteur versenken

- 3 Bei normalen Näharbeiten bleibt der Transporteur oben, Knopf auf  stellen.  
Bei speziellen Näharbeiten wie Stopfen, Knöpfe annähen soll das Nähgut nicht transportiert werden. Transporteur muss versenkt werden. Knopf auf  stellen.

# Nadel und Nähfüsse auswechseln

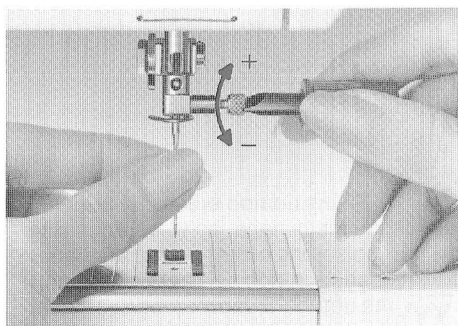
## Nadel auswechseln

- 1** Hauptschalter auf  0 stellen.  
Kontrollieren, ob Nadel oben steht, wenn nicht, Handrad drehen. Lösen der Befestigungsschraube, mit speziellem Schraubenzieher durch eine halbe Umdrehung nach links. Nadel entfernen. NEUE Nadel, flache Seite des Kolbens muss hinten sein, einsetzen. Nadel ganz nach OBEN schieben und Befestigungsschraube festziehen.

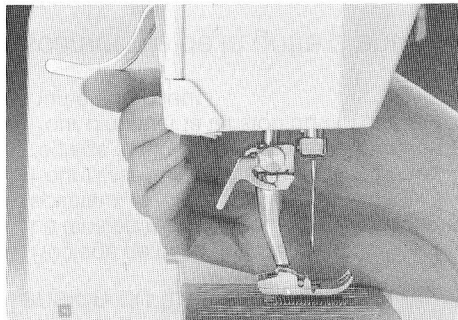
## Nähfüsse auswechseln

Hauptschalter auf  0 stellen.  
Handrad drehen, bis die Nadel oben steht.

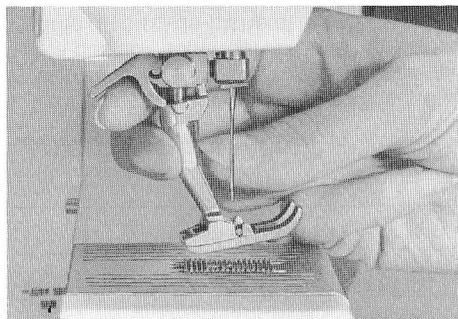
- 2** Nähfuß hochstellen.
- 3** Befestigungshebel mit dem Zeigefinger der rechten Hand anheben und mit Mittelfinger und Daumen den Nähfuß wegziehen.  
Zum Befestigen des Nähfußes gleich vorgehen, jedoch mit dem Zeigefinger den Befestigungshebel nach unten drücken.



1

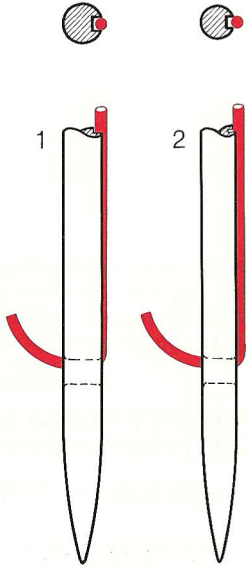


2



3

# Nadel / Faden



Nadel	70	80	90	100	110–120
Stopffaden	*	*			
Stickfaden Nr. 30		*			
Nähfaden Baumwolle mercerisiert		*	*		
Nähfaden synthetisch		*	*		
Nähfaden grob Baumwolle merc. synthetisch			*	*	
Knopflochfaden für Ziersteppnähte (Cordonnet)				*	*

## Wichtiges rund um die Nähmaschinennadel

Welche Nadelstärke verwendet werden soll, hängt vom gewählten Faden ab. Die Nadel muss zum Faden passen.

Beim Nähen legt sich der Faden in die lange Rille der Nadel (Bild 1). Ist die Nadel zu fein, so findet der Faden in der Rille keinen Platz (Bild 2). Es entstehen Fehlstiche.

# Nadeltabelle

## Standardnadel

**130/705 H** (Normale Spitze, wenig gerundet)

Universalnadel für feinmaschige Synthetikgewebe, feines Leinen, Chiffon, Batist, Organdy, Wollstoffe, Samt, Ziernähte, Stickereien.

## Spezialnadeln

**130/705-SES** (Feine Kugelspitze)

Feine Maschenware, besonders auch Synthetikgewebe.

**130/705 H-SUK** (Mittlere Kugelspitze)  
Grobmaschige Strickstoffe, Wirkstoffe, Lastex, Interlock, Simplex.

**130/705 H-Stretch** (Mittlere Kugelspitze)

Spezielle Stretchnadel.

Besonders gut für empfindliche Stretch- und Wirkstoffe.

**130/705 H-J** (Sehr schlanke Spitze)

Köper, Berufskleidung, schwere Leinenstoffe, Blue Jeans, feines Segeltuch. Durchdringt dichtes Material gut.

**130/705 H-LL** oder **H-LR** (Schneidspitze)

Leder, Wildleder, Kalbsleder, Ziegenleder, Kunstleder, Plastik, Folien, Wachs-tuch.

# Tableau des aiguilles

## Aiguille standard

**130/705 H** (Pointe normale, un peu arrondie)

Aiguille universelle pour tissus synthétiques à mailles fines, lin fin, chiffon, batiste, organdi, laine, velours, coutures d'ornement, broderies.

## Aiguilles spéciales

**130/705-SES** (Pointe ronde fine)

Tissus mailles fins, notamment les tissus synthétiques.

**130/705 H-SUK** (Pointe ronde moyenne)

Tissus à grosses mailles, tricot, lastex, interlock, simplex.

**130/705 H-Stretch** (Pointe ronde moyenne)

Aiguille stretch spéciale.

Convient bien aux tissus mailles sensibles et lastex.

**130/705 H-J** (Pointe très effilée)

Sergé, vêtements de travail, tissus de lin lourds jeans, toile à voile fine. Pénètre bien dans les matériaux denses.

**130/705 H-LL** ou **H-LR** (Pointe tranchante)

Cuir, daim, cuir de veau, chevreau, imitation cuir, plastique, feuille, toile cirée.

# Tabella degli aghi

## Ago standard

**130/705 H** (Punta normale, leggermente arrotondata)

Ago universale per tessuti sintetici leggeri, lino fine chiffon, batista, organdis, lana, velluto, cucito decorativo, ricami.

## Aghi speciali

**130/705-SES** (Punta sferica fine)

Maglieria leggera e tessuti sintetici.

**130/705 H-SUK** (Punta sferica media)  
Stoffe di maglia pesanti, tessuti a maglia lastex, interlock, simplex.

**130/705 H-Stretch** (Punta sferica media)

Ago speciale

Adatto per tessuti elastici ed a maglia delicati.

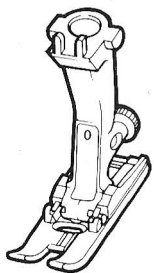
**130/705 H-J** (Punta extra fine)

Twil, indumenti da lavoro, lino pesante, blue jeans, tela leggera per velature. Penetra più facilmente nei tessuti densi.

**130/705 H-LL** o **H-LR** (Punta tagliente)

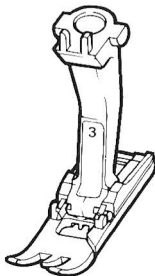
Pelle, camoscio, pelle di vitello e di capretto, pelle artificiale, plastica, pellicole, tela cerata.

0

**Zickzack-Nähfuß**

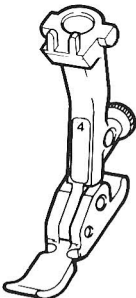
Geradstich  
Zickzack  
Nutzstiche

3

**Knopflochfuß**

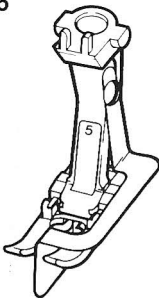
Knopflöcher

4

**Reissverschlussfuß**

Reissverschluss  
einnähen  
Stepplinie dicht ent-  
lang erhöhter Naht

5

**Blindstichfuß**

Blindsaum  
Kanten steppen

## Nähfüsse, Zubehör

Nähfüsse sind eine wichtige Nähhilfe

Das gute Gelingen einer Näharbeit hängt auch von der Wahl des Nähfußes ab.

Die meisten Nähfüsse eignen sich nicht nur für eine bestimmte Näharbeit. Sie werden auch dann benutzt, wenn sie eine andere Arbeit erleichtern, z. B.: Blindstichfuß zum Kanten absteppen.


### Zubehör

Stoffhaube  
Zubehörschachtel  
6 Spulen  
Nadelsortiment  
Pfeiltrenner  
Schraubenzieher klein  
Schraubenzieher spezial  
Pinself  
Öler gefüllt  
Glühlampenhalter

Nähfuß Nr. 0  
Knopflochfuß Nr. 3  
Reissverschlussfuß Nr. 4  
Blindstichfuß Nr. 5


# Anwendungsbereich Nutzstiche

## 1 Geradstich




Alle Arten, nicht elastisches Nähgut.  
Alle Geradstich-Arbeiten

## 2 Zickzack




Für die meisten Arten von Nähgut.  
Alle einfachen Zickzack-Arbeiten, wie Umnähen – vor allem von feinen Stoffen. Gummiband und Spitzen annähen.

## 3 Blindstich




Für die meisten Arten von Nähgut.  
Blindsaum, Muschelsaum in weichen Jerseys und feinen Stoffen. Ziernaht.

## 4 Universalstich




Für festere Maschenmaterialien und Gewebe sowie Filz, Leder usw.  
Flache Verbindungsnaht, Sichtsäum, Patchwork, Tricotflicken, Gummiband annähen. Ziernaht.

## 5 Stretchstich




Für hochelastische Materialien.  
Hochelastische, offene Naht für Ski-, Reit-, Kletter- und Wanderkleidung.

## 6 Vari-Overlock

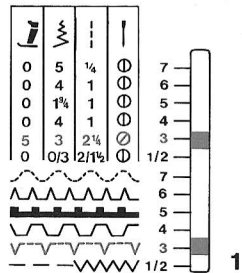
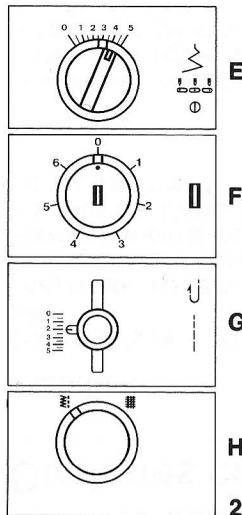


Vor allem für feine Synthetik- und Seidenjerseys, Helanca sowie feine Baumwoll- und Wolljerseys.  
Für Sportunterbekleidung, Pyjamas, T-Shirt, Pulli, Trainer etc.

## 7 Bogennaht



Für die meisten Arten von Nähgut.  
Stopfen mit Bogennaht, Stoff-Flicken, Kanten verstärken usw.

**A B C D****1****E****F****G****H****2**

## Wählen der Stiche

Wählhebel zum Ausrasten nach rechts drücken und auf den gewünschten Stich stellen.

Mit der Wahl des Stiches wird zugleich die Grundeinstellung angezeigt

zum Beispiel: Stich Nr. 3 (Blindstich)

Nähfuß Nr. 5 (Blindstichfuß)

Stichbreite: 3

Stichlänge: 2 1/4

Nadelposition: halbrechts/rechts

Die Stichbreite und -länge soll der jeweiligen Arbeit und dem Nähgut angepasst werden.

Die Nähfuß-Anzeige empfiehlt den Nähfuß, der die Arbeit erleichtert und das beste Nähresultat ergibt.

**Bild 1**

**A** Nähfuß-Anzeige

**B** Stichbreite

**C** Stichlänge

**D** Nadelpositionen

**Bild 2**

**E** Stichbreite/Nadelpositionen,

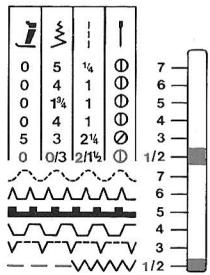
**F** Knopfloch

**G** Stichlänge (Normalstichlänge

ist ca. 2)

**H** Transporteur

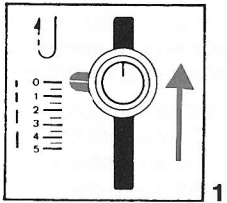




# Geradstich, Nadelpositionen

Nähfuß:	0
Faden:	dem Nähgut angepasst
Nadel:	zum Faden passend
Stichwahl:	-----
Stichbreite:	0
Stichlänge:	2 (wahlweise)
Nadelposition:	Mitte
Transporteur:	Nähen

Die Stichlänge wird je nach Nähgut und Näharbeit gewählt. Normale Stichlänge ist ca. 2.

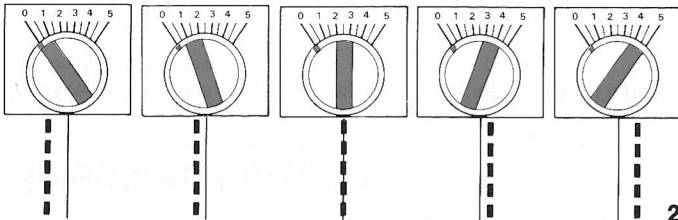


## Rückwärtsnähen

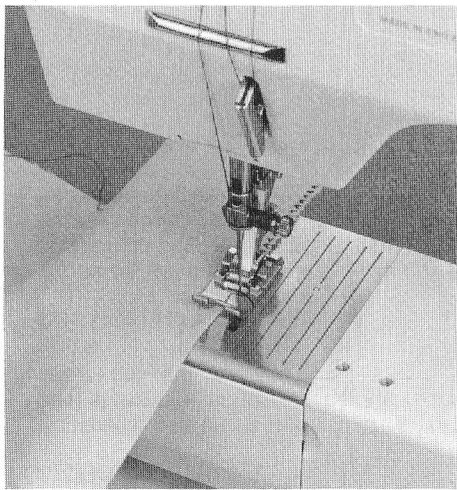
- 1 Stichlängenkopf nach oben über 0 schieben und halten, bis Rückwärtsnähen beendet.

## 5 Nadelpositionen

- 2 Mit dem Griffknopf für die Nadelpositionen kann der Stich nach links und nach rechts verlegt werden, z.B.: für Blindsaum, Kanten absteppen, Reissverschluss einnähen.



Zum normalen Nähen steht die Nadel in der Mitte



1

## Zickzack, Kanten umnähen, Raupennaht

Nähfuß:	0
Faden:	dem Nähgut angepasst
Nadel:	zum Faden passend
Stichwahl:	∩∩∩∩∩∩∩∩∩∩∩∩
Stichbreite:	1–5
Stichlänge:	1–5
Nadelposition:	Mitte
Transporteur:	Nähen

### Zickzack einstellen

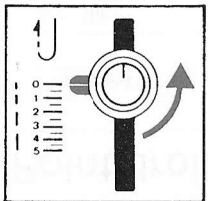
Die Zickzack-Breite und -Länge kann während des Nähens und bei stillstehender Maschine stufenlos verändert werden.

### Kanten umnähen

- 1 Stoffkante in der Mitte des Fußes führen. Die Nadel soll abwechselungsweise ins Leere und in das Nähgut stechen. Allgemein gilt: Stichlänge nicht zu lang und Zickzack nicht zu breit wählen.

### Raupennaht – dichter Zickzack

- Möglichst Stickfuß Nr. 6 verwenden (Sonderzubehör).
- 2 Stichlänge einstellen: Stichlängenknopf nach rechts drehen, bis er arretiert ist (Bild 2). Nun eine HALBE Umdrehung nach links (Markierung steht unten), ergibt die Grundeinstellung der Stichlänge. Je nach Nähgut Stichdichte anpassen.



2



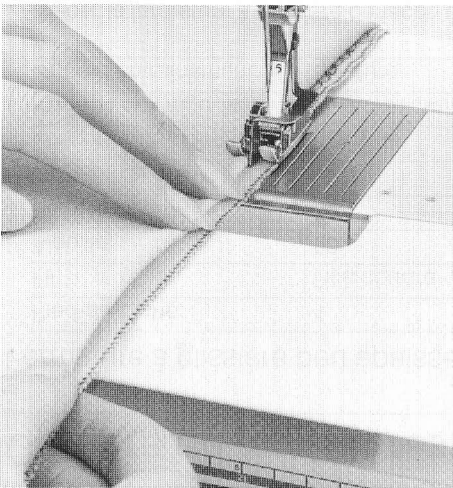
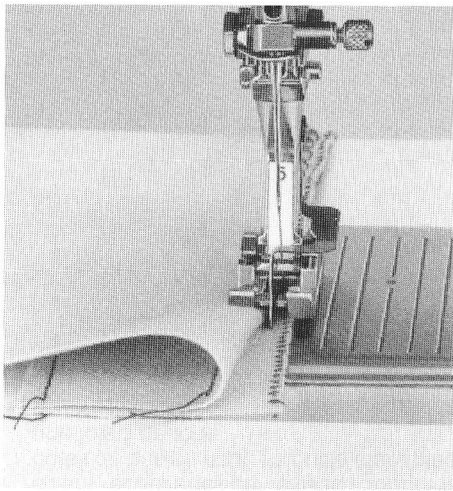
# Reissverschluss einnähen

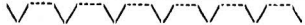
## Flach eingenähter Reissverschluss

Nähfuß:	4
Faden:	Nähfaden
Nadel:	80
Stichwahl:	-----
Stichbreite:	0
Stichlänge:	ca. 2
Nadelposition:	links/rechts
Transporteur:	Nähen

Reissverschluss so einheften, dass die Zähnen vom Stoff verdeckt sind. Reissverschluss einnähen, beide Seiten von unten nach oben einmal mit Nadelposition rechts, einmal mit Nadelposition links.

# Blindsaum nähen



Nähfuß:	5
Faden:	Nähfaden / Stopffaden
Nadel:	80–70
Stichwahl:	
Stichbreite:	ca. 3
Stichlänge:	2¼
Nadelposition:	halbrechts / rechts
Transporteur:	Nähen

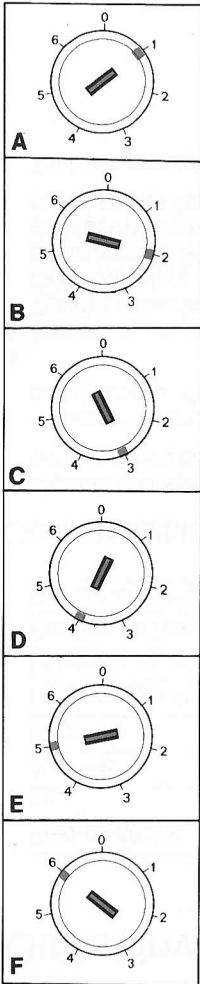
## Nähen des Blindsaumes

Der Saum soll vorbereitet sein, wie beim Nähen von Hand: Schnittkante umnäht, geheftet und gebügelt.

Je nach Stoffdicke Nadelposition halbrechts / rechts wählen.

- 1
- 2 Arbeit unter den Fuss legen, wie Bild 1 zeigt. Langsam nähen, bis die Nadel links ausschlägt. Mit dem Handrad die Nadel bis knapp vor den Einstich führen und prüfen, ob sie die Kante nur ansticht. Wenn nötig, die Stichbreite anpassen: schmaler, wenn die Nadel zu tief sticht, etwas breiter, wenn die Nadel zu wenig ansticht.

Immer Nähprobe machen!



Knopf auf 1  
Maschine näht erste Raupe vorwärts.



Knopf auf 2  
Maschine näht Geradstich zurück.



Knopf auf 3  
Maschine näht Riegel.



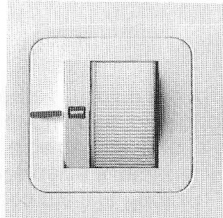
Knopf auf 4  
Maschine näht 2. Raupe vorwärts.



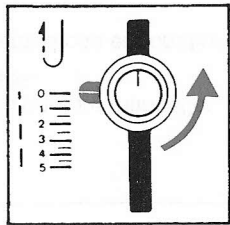
Knopf auf 5  
Maschine näht Riegel.



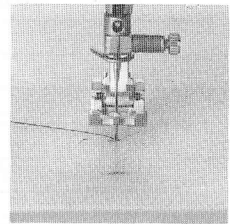
Knopf auf 6  
Maschine vernäht.



1



2



3

# Knopfloch nähen

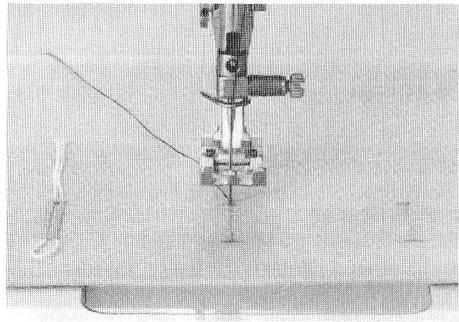
Nähfuß:	3
Faden:	Nähfaden/Stopffaden
Nadel:	80-70
Stichwahl:	
Stichbreite:	Wird selbsttätig eingeschaltet
Stichlänge:	ca. 1/4 (Raupendichte)
Nadelposition:	Wird selbsttätig eingeschaltet
Transporteur:	Nähen

## Nähen des Knopfloches

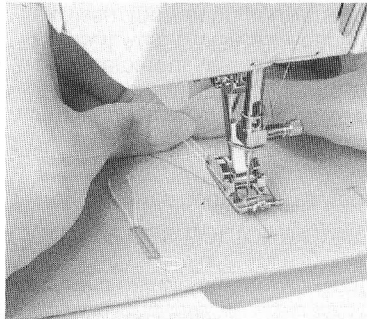
- 1 Zum Knopfloch-Nähen Fadenspannung auf Symbol stellen.
- 2 Stichlänge einstellen: Knopf nach rechts bis zum Anschlag drehen. Markierstrich steht oben (Bild 2), Stichlänge ist 0. Durch eine halbe Umdrehung nach links (Markierstrich steht unten) ergibt sich die GRUNDEINSTELLUNG. Je nach Nähgut Stichdichte anpassen: etwas nach links drehen für grobe Stoffe – etwas nach rechts für feine Stoffe. IMMER PROBEKNOPFLOCH NÄHEN.
- 3 Nähgut so unter den Fuss legen, dass die Stoffkante vor dem Nähfuß liegt. Nadel genau am Knopflochbeginn einstechen, Fuss senken und Knopfloch schrittweise nähen. Aufschneiden des Knopfloches siehe Seite 46.

QUALITÄTSSYMBOL

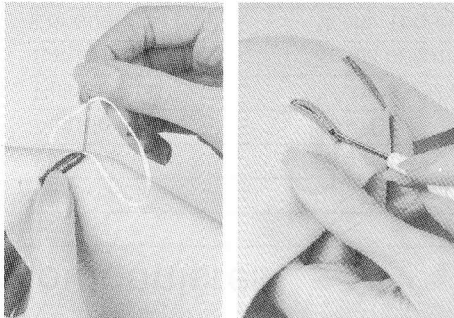
# Knopfloch mit Garneinlage



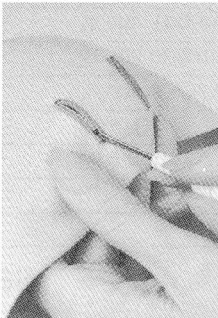
1



2



3



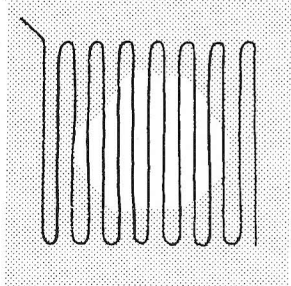
4

Die Garneinlage verstärkt das Knopfloch, besonders wichtig in allen Maschenmaterialien. Die Garnschlinge kommt an jenes Ende des Knopfloches zu liegen, welches durch den Zug des Knopfes beansprucht wird.

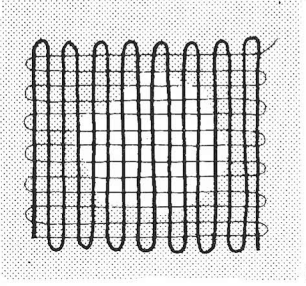
- 1 Nähgut unter den Fuss legen und Nadel am Knopflochbeginn einstechen. Fuss noch nicht senken.
- 2 Einlagegarn über den Mittelsteg des Fusses legen und unter dem Fuss nach hinten ziehen. Fuss senken. Knopfloch nähen. Beim «Geradstich zurück» löst sich die Garnschlinge vom Steg, deshalb sollte sie mit dem Finger LEICHT niedergehalten werden.
- 3 Am Schluss Garnschlinge nachziehen. In Maschenmaterialien Garnenden mit grober Handnähnel nach hinten ziehen und vernähen. In Webstoffen kann das Garnende abgeschnitten werden.

## Aufschneiden des Knopfloches

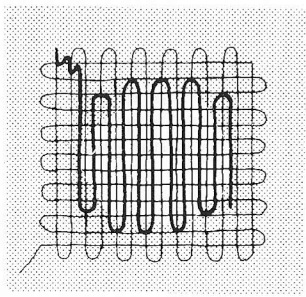
- 4 Mit Vorteil von beiden Knopflochenden zur Mitte schneiden. Das Durchschneiden eines Riegels wird damit vermieden.



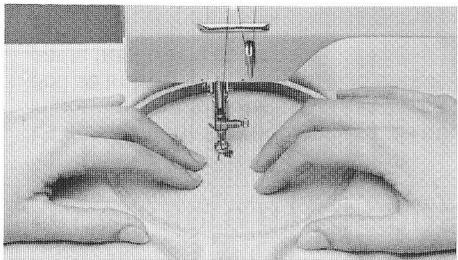
1



2



3



4

# Stopfen

Nähfuss:	9 *
Faden:	Stopfgarn / Stickgarn
Nadel:	80-70
Stichwahl:	-----
Stichbreite:	0
Stichlänge:	0
Nadelposition:	Mitte
Transporteur:	versenkt

Anschietisch\* benutzen. Arbeit möglichst in Stoprahmen spannen. Transporteur versenken. Immer von links nach rechts arbeiten und längs nicht quer. Wichtig beim Stopfen ist das gleichmässige Führen. Stoprahmen so führen, wie Bild 4 zeigt.

## Stopftechnik

Die drei Arbeitsgänge:

- 1 Spannen, dann Arbeit ¼ drehen.
- 2 Überdecken, dann Arbeit ½ drehen.
- 3 Fertig stopfen, nur noch etwa 2 Fäden über das «Loch». Diese Reihe soll sich in der zweiten verlieren, muss also in der gleichen Richtung gearbeitet werden wie die zweite Reihe.

\* Sonderzubehör



# Stopfen mit Stopfring

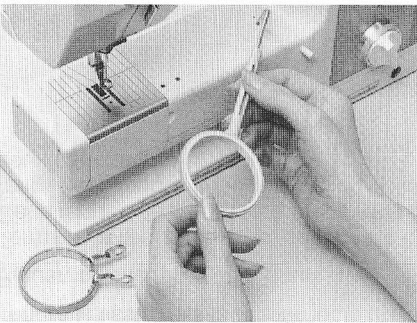
Der kleine Stopfring\* ist praktisch zum Stopfen von kleinen schadhaften Stellen in feinen Stoffen sowie in feiner Wäsche, feinen Socken und Pullovern.

## Einspannen

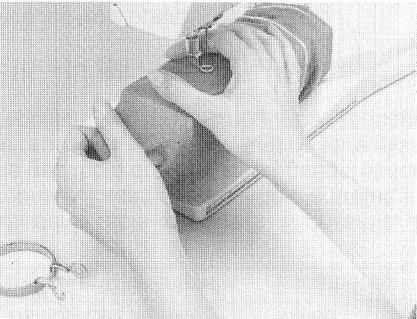
- 1 Stopfrähmchen ohne Spannring auf dem Freiarm einhängen. Stopfrähmchen ganz nach links ausziehen.
- 2 Zeigefinger und Daumen der rechten Hand ringförmig um den kleinen Stopfring legen. Mit der linken Hand Stopfgut an der Stirnseite des Freiarms spannen. Die so erzielte Spannung mit der rechten Hand festhalten.
- 3 Mit der linken Hand Spannring einsetzen, und ganz in das Rähmchen drücken.

## Stopftechnik

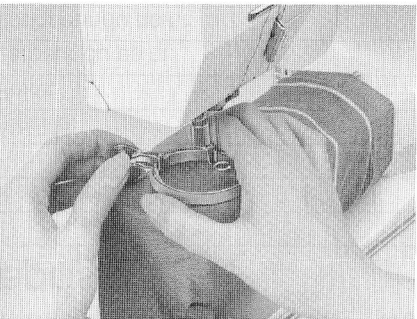
In rohrartigen Gegenständen wird in der Regel in Längsrichtung gespannt und in Maschenrichtung gedeckt.



1



2



3

\* Sonderzubehör

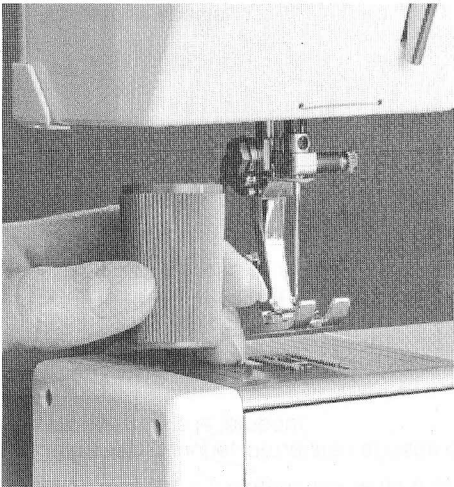
# Glühlampe wechseln

Maschine vom Netz trennen.  
Netzstecker herausziehen

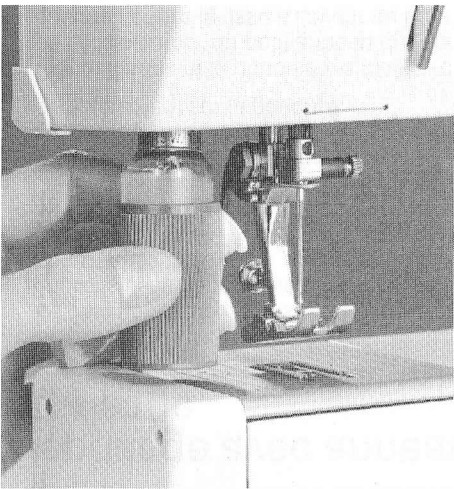
Nählicht 220 V / 15 Watt

## Glühlampe wechseln

- 1** Mit Glühlampenhalter die Glühlampe nach oben drücken, nach links drehen und herausziehen.
- 2** Zum Einsetzen neue Lampe auf das Haltewerkzeug aufstecken und mit der Lampe in die Fassung einfahren, nach oben drücken und nach rechts drehen, bis zum Anschlag.



1





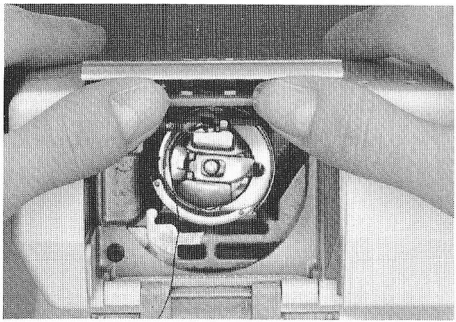
2

# Unterhalt: Reinigen und Ölen

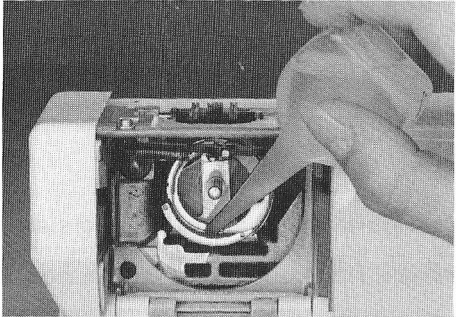
Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, soll sie ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen warmen Raum gestellt werden. Das Öl in den Lagern wird dadurch wieder flüssig.

## Reinigen und Ölen des Greifers

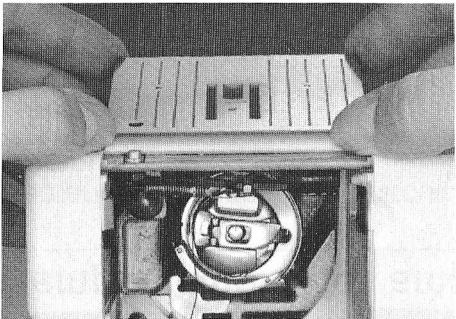
- Maschine vom Netz trennen. Netzstecker herausziehen.
  - Kontrollieren ob Nadel oben steht.
  - Nähfuß und Nadel entfernen.
  - Klappdeckel am Freiarm öffnen.
  - Transporteur versenken, auf Symbol  stellen.
- 1** – Mit beiden Daumen Stichplatte nach oben drücken und zurückschieben.
- Spulenkapsel herausnehmen.
  - Transporteur, Stichplatte sowie Greifer reinigen.
- 2** – Greifer leicht ölen, 1–2 Tropfen.
- Spulenkapsel wieder einsetzen.
- 3** – Zum Wiederanbringen der Stichplatte diese von hinten einfahren und nach vorne schieben, bis sie einrastet.
- Klappdeckel am Freiarm wieder schliessen.
  - Transporteur wieder auf  stellen.



1



2



3

# Vermeiden von Störungen

Wenn die Nähmaschine nicht einwandfrei näht, ist die Ursache in den meisten Fällen unsachgemässe Bedienung.

Prüfen Sie, ob:

- Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind;
- die Nadel richtig eingesetzt ist, flache Seite des Kolbens hinten;
- die Nadelstärke stimmt. Siehe Nadel-/Fadentabelle;
- die Maschine gereinigt ist. Fadenrückstände beseitigen;
- die Greiferbahn gereinigt und geölt ist;
- zwischen den Fadenspannscheiben und unter der Spulenkapselfeder Fadenreste eingeklemmt sind.

Oberfaden reisst

- Oberfadenspannung zu fest.
- Minderwertige Nadeln. Nadeln kaufen Sie am besten im BERNINA-Fachgeschäft.
- Nadel falsch eingesetzt. Flache Seite des Kolbens muss hinten sein.
- Nadel stumpf oder krumm.
- Minderwertiger Faden. Faden mit Knoten. Faden überlagert, ausgetrocknet.
- Stichloch oder Greiferspitze beschädigt. Maschine zum Fachmann bringen.

# Pour éviter les dérangements

Dans la plupart des cas, si la machine ne coud pas impeccablement, la cause est due à une mauvaise manipulation.

Vérifier si:

- le fil supérieur et le fil inférieur sont enfilés correctement;
- l'aiguille a été fixée correctement, le côté plat du talon se trouvant à l'arrière;
- la grosseur de l'aiguille est appropriée. Voir le tableau aiguille et fil;
- la machine a été nettoyée. Éliminer les restes de fil;
- la coursière du crochet a été nettoyée et huilée;
- des déchets de fil ne sont pas coincés entre les disques de tension du fil et sous le ressort de la boîte à canette;

Le fil supérieur casse

- La tension du fil est trop forte.
- Les aiguilles sont de qualité médiocre. Acheter de préférence des aiguilles dans un magasin spécialisé BERNINA.
- L'aiguille n'est pas positionnée correctement. Le côté plat du talon doit se trouver à l'arrière.
- L'aiguille est émoussée ou tordue.
- Le fil est de mauvaise qualité. Fil avec des nœuds, stocké trop longtemps ou desséché.

# Come evitare inconvenienti

Se la macchina non cuce bene ciò è dovuto di solito ad operazioni sbagliate.

Controllare se:

- il filo superiore ed inferiore sono infilati correttamente;
- l'ago è stato inserito correttamente con il lato piatto del gambo rivolto all'indietro;
- la misura dell'ago è giusta. Vedere la tabella degli aghi e del filo;
- la macchina è pulita. Togliere eventuali residui di filo;
- la guida del crochet è pulita ed oliata;
- vi sono residui di filo intrappolati tra i dischi regolatori della tensione del filo e sotto la molla della capsula portaspolina.

Il filo superiore si strappa

- Il filo superiore è troppo tirato.
- Gli aghi sono di cattiva qualità. Se possibile, gli aghi dovrebbero essere acquistati presso un rivenditore Bernina.
- L'ago è stato montato in modo sbagliato. Il lato piatto del gambo deve essere rivolto verso il retro.
- L'ago è spuntato o piegato.
- Filo di cattiva qualità, filo attorcigliato o troppo asciutto.
- Foro della placca dell'ago o punta del crochet danneggiati. Portare la macchina allo specialista.

## Unterfaden reisst

- Unterfadenspannung zu stark.
- Unterfadenspule klemmt in der Kapsel, Spule ersetzen.
- Loch in der Stichplatte von Nadel verstoßen. Muss vom Fachmann poliert werden.
- Nadel krumm oder stumpf.

## Nadel bricht

- Schraube zum Befestigen der Nadel zu wenig angezogen.
- Nähgut wurde nach vorne statt nach hinten unter dem Nähfuß weggezogen.
- Beim Nähen über dicke Stellen wurde das Nähgut geschoben, während sich die Nadel im Stoff befand. Jeansfuß verwenden.
- Minderwertiger Faden, ungleichmässig gezwirnt oder Faden mit Knoten.

## Fehlstiche

- Falsche Nadeln. Nur Nadelsystem 130/705 H verwenden.
- Nadel krumm oder stumpf, nicht richtig eingesetzt. Beim Einsetzen ganz nach oben stossen.
- Minderwertige, schlecht polierte Nadel.
- Form der Nadelspitze passt nicht zum Nähgut. Wenn nötig Kugelspitze für Maschenmaterial und Schneidspitze für hartes Leder verwenden.

- Le trou de la plaque à aiguille ou la point du crochet est endommagé. Recourir au spécialiste.

## Le fil inférieur casse

- La tension du fil inférieur est trop forte.
- La canette se coince dans la boîte à canette. Remplacer la canette.
- Le trou de la plaque à aiguille est endommagé par l'aiguille. Se devra être repoli par un spécialiste.
- L'aiguille est tordue ou émoussée.

## L'aiguille casse

- La vis de fixation de l'aiguille n'est pas bien serrée.
- L'ouvrage a été tiré vers l'avant et non vers l'arrière, sous le pied-de-biche.
- Lors de la couture par dessus des endroits épais, l'ouvrage a été poussé pendant que l'aiguille était piquée dans le tissu. Utiliser le pied à jeans.
- Fil de qualité médiocre, à torsion irrégulière ou fil à nœuds.

## Points manqués

- Emploi d'aiguilles non appropriées. Utiliser seulement des aiguilles du système 130/705 H.
- Aiguille tordue ou émoussée. La pousser à fond vers le haut lors de la mise en place.
- Aiguille de mauvaise qualité, mal polie.

## Il filo inferiore si strappa

- La tensione del filo inferiore è eccessiva.
- La spoletta si intoppa nella capsula portaspolina. Sostituire la spoletta.
- Il foro della placca dell'ago è stato danneggiato dall'ago. Fare rifinire dallo specialista.
- L'ago è spuntato o piegato.

## Rottura dell'ago

- La vite di fissaggio dell'ago non è serrata sufficientemente.
- Stoffa tolta, tirandola in avanti invece che all'indietro sotto il piedino.
- Cucendo un'area spessa la stoffa è stata spinta con l'ago ancora nella stoffa. Usare il piedino per jeans.
- Filo di cattiva qualità, avvolto male o attorcigliato.

## Punti saltati

- Aghi non adatti, usare soltanto il sistema di aghi 130/705 H.
- L'ago è spuntato, piegato o fissato male. Nell'inserirlo, spingerlo in alto al massimo.
- Ago di cattiva qualità, mal levigato.
- La forma della punta dell'ago non è adatta alla stoffa. Se necessario, usare la punta a sfera per le stoffe di maglia e la punta tagliante per il cuoio.

## Maschine läuft nicht

- Stecker nicht ganz eingesteckt.
- Hauptschalter auf .
- Maschine verharzt durch ungeeignetes Öl. Maschine muss vom Fachmann gereinigt werden.
- Maschine kommt aus kaltem Raum.

## Nahtfehler

- Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.
- Fadenreste unter der Spulenkapsel Feder.
- Bei gesenktem Fuss eingefädelt.
- Falsch eingefädelt. Ober- und Unterfaden kontrollieren.

## Wichtig

Wenn Sie Ihre Maschine zum Fachmann bringen, bitte immer mit Fussanlasser und Zubehör.

Konstruktionsänderungen gegenüber Text und Bildern vorbehalten.

- La pointe de l'aiguille n'est pas adaptée à l'ouvrage. Employer, si nécessaire, une pointe ronde pour des tissus mailles et une pointe tranchante pour le cuir dur.

## La machine ne fonctionne pas

- La fiche n'est pas complètement enfoncée.
- L'interrupteur principal est sur .
- La machine est encrassée par une huile non appropriée. La machine doit être nettoyée par un spécialiste.
- La machine a été gardée dans une pièce froide.

## Coutures défectueuses

- Déchets de fil entre les disques de tension du fil.
- Déchets de fil sous le ressort de la boîte à canette.
- Fil enfilé avec le pied-de-biche abaissé.
- Erreur d'enfilage. Contrôler le fil supérieur et le fil inférieur.

## Important

Quand vous apportez votre machine chez le spécialiste BERNINA, n'oubliez pas la pédale de commande, ni les accessoires!

Modifications de construction par rapport au texte et aux illustrations réservées.

## La macchina non funziona

- La spina non è ben inserita.
- L'interruttore di accensione si trova sulla posizione .
- La macchina è intasata con olio inadatto. La macchina deve essere pulita da uno specialista.
- La macchina è stata a lungo in una stanza fredda.

## Errori di cucitura

- Residui di filo tra i dischi regolatori della tensione del filo.
- Residui di filo sotto la molla della capsula portaspolina.
- Ago infilato con il piedino abbassato.
- Ago infilato in modo sbagliato. Controllare il filo inferiore e superiore.

## Importante

Se occorre portare la macchina ad un rivenditore Bernina, portare sempre anche il reostato, il cavo e gli accessori.

Modifiche di costruzione riservate rispetto al testo ed alle illustrazioni.